

<b>Zeitschrift:</b>	Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
<b>Band:</b>	3 (1913)
<b>Heft:</b>	23
<b>Artikel:</b>	Die Personenwagen III. Klasse der Lötschbergbahn (B.L.S.)
<b>Autor:</b>	Fontanellaz, Eugène
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-636471">https://doi.org/10.5169/seals-636471</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

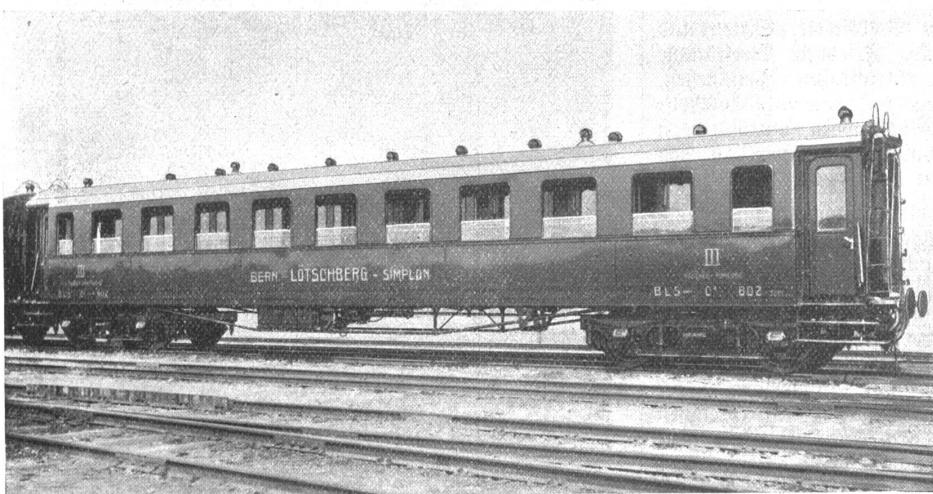
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Personenwagen III. Klasse der Lötschbergbahn (B. L. S.).

Von Eugène Fontanellaz, stud. ing. (Mit Aufnahmen des Verfassers.)

Auf die bevorstehende Eröffnung der Lötschbergbahn hin wird es sicherlich die Leser dieses Blattes freuen, zu ver-

Gepäck- und Schirmreize sind über den numerierten Sitzplätzen angeordnet.



personenwagen III. Klasse der B. L. S.

nehmen, wie angenehm das Reisen in der III. Klasse sein wird. Für die durchgehenden internationalen Expresszüge via Lötschberg, welche III. Klasse führen, hat die B. L. S.-Gesellschaft vorläufig 12 Personenwagen III. Klasse durch die Waggonfabrik Schlieren (bei Zürich) bauen lassen.

Diese stellen für die Schweiz und das Ausland einen ganz neuen Typus von Durchgangswagen dar. Sie sind ein Mittelding zwischen deutschen D-Zugswagen und schweizerischen Personenwagen III. Klasse, die in jeder Hinsicht praktisch, einfach und bequem sind.

Die Abteile der deutschen D-Zugswagen mit Seitengang sind für sich einzeln abgeschlossen und durch bis an die Decke reichende Wände von einander getrennt. Die schweizerischen Personenwagen III. Klasse mit Mittelgang sind auf die ganze Wagenlänge in nur zwei Haupträume geteilt, einen für Raucher und einen für Nichtraucher. In den deutschen Wagen haben die Abteile zu wenig Licht und Luft. Besonders im Hochsommer ist es in einem vollbesetzten Compé fast unerträglich. Dagegen haben diese Wagen einen Seitengang, der bei großen Reisen schätzbarwert ist. Bei den schweizerischen Wagen hat man genügend Licht und Luft pro Abteil, vermisst aber auf langen Reisen den praktischen Seitengang.

In sehr dankenswerter Weise haben die Leiter der B. L. S. die Vorteile der beiden angeführten Wagenkonstruktionen in ihren neuen Personenwagen III. Klasse vereinigt. Diese sind als vierachsigie Durchgangswagen (Bild 1) mit geschlossenen Faltenbalgübergängen gebaut.

Der einzelne Wagen hat 9 Abteile zu je 8 Sitzplätzen, die durch von außen verschließbare Türen nur vom Seitengang zu erreichen sind. 4 Abteile mit 32 Sitzplätzen für Raucher und 5 Abteile mit 40 Sitzplätzen für Nichtraucher bilden je einen gut ventilierter und erheller Raum für sich. Die betreffenden Abteile aber sind im Gegensatz zu den deutschen Wagen unter sich nur durch die Rücklehne der Sitze getrennt. Die Sitzplätze bestehen aus Holz, und haben, um auch Reisenden III. Klasse einigen Komfort zu bieten, gepolsterte Kopf- und Armlehnen aus abwaschbarer Lederimitation. (Bild 2.)

Große und breite mit einem Stoffvorhang versehene Fenster ermöglichen uns, die wunderbare Aussicht zu genießen. Für jeden Raum dienen 4 oder 5 Metallfadenlampen der Beleuchtung. Man kann diese Lampen nachts auf „Dunkel“ einstellen.

Je vier schöne Chromophotographien, Partien der Lötschbergbahn darstellend, schmücken die beiden Stirnwände des Raucherbereichs.

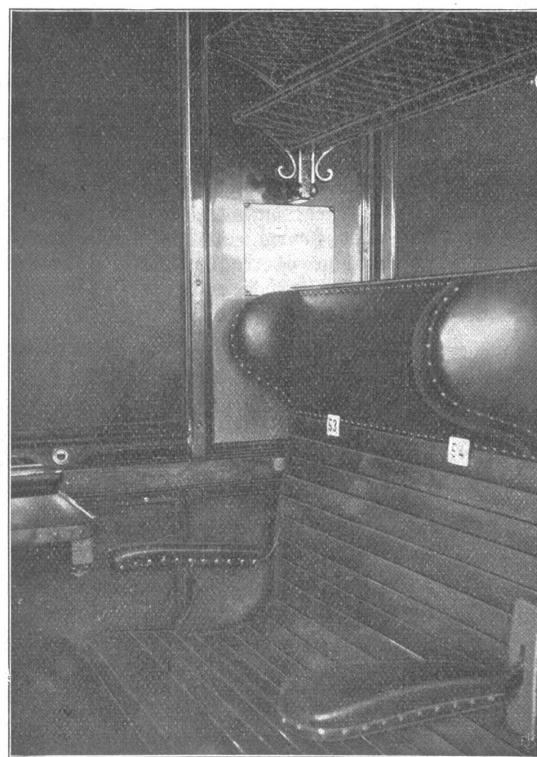
Wie in den Wagen I/II. Klasse stehen unter den Abteilensternen befestigte Klapptücher dem Publikum zur Verfügung. Ebenso ist eine elektrische Klingel für die Bedienung vorhanden.

Die Wände sind eichenholzfarbig, die Decke hell gestrichen. Der Fußboden, über den im Winter ein Korkteppich gelegt wird, ist mit einem dunkelbraunen Oelfarbenanstrich versehen.

An jedem Wagenende befindet sich ein Abort- oder Toilettenraum, der den heutigen hygienischen Anforderungen aufs bestre entspricht.

Dank ihrer wirklich gediegenen und bequemen Einrichtung werden diese Wagen sicherlich bald volle Anerkennung beim reisenden internationalen Publikum finden und sich einer großen Beliebtheit erfreuen.

Die an beiden Seiten des Wagens in großen Lettern angebrachte Schrift: BERN-LÖTSCHBERG-SIMPLON wird in



Inneres der III. Klasse-Personenwagen der B. L. S.

ihrem Verkehr mit dem Auslande nicht verfehlten, viele Reisende nach Bern und in unser schönes Berner Oberland zu locken.